Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

21.10. 2021

Schweizer Startup kämpft in Dubai gegen Fälschungen

Von PPS



Bild Rechte
Authena AG

(Dubai)(PPS) **Das Schweizer Startup Authena kämpft weltweit an vorderster Front gegen Produktfälschungen und mangelnde Transparenz bei Lieferketten. Mit Unterstützung von Innosuisse nimmt das innovative Startup vom 17. bis 21. Oktober an der diesjährigen GITEX in Dubai teil. Ziel von Authena ist die internationale Vernetzung und Akquise neuer Grosskunden in den Bereichen Pharma, Agrochemie und Luxusgüter.**

Fälschungen führen jährlich zu Milliardenverlusten bei Unternehmen und haben gravierende Auswirkungen für Mensch und Umwelt. Das Schweizer Startup Authena hat eine weltweit einmalige Lösung entwickelt, um Produkte mit blockchain-basierten Technologien sicher und Lieferketten transparent zu machen. Innerhalb von nur drei

Jahren hat sich Authena zur Speerspitze in der internationalen Bekämpfung von Produktfälschungen und Produktumleitungen entwickelt. Für Innosuisse als Schweizerischen Agentur für Innovationsförderung Grund genug, das ehrgeizige Startup in seiner Teilnahme an der diesjährigen GITEX zu unterstützen.

GITEX (Gulf Information Technology Exhibition) gehört als Konferenz für die Computer- und Elektronikbranche zu einem der wichtigsten Events, die in Dubai jährlich stattfindet.

„Wir sind stolz auf das Vertrauen, das uns und unserer Technologie international entgegengebracht wird und danken Innosuisse für die Unterstützung. Wir freuen uns darauf, in Dubai neue Partner zu treffen und die nächste Stufe unserer Unternehmensentwicklung zünden zu können“, betont Matteo Panzavolta, CEO von Authena.

Blockchain, elektronische Siegel und direkte Kommunikation

Das Schweizer Startup hat eine blockchain-basierte Technologie zur Nachverfolgung von Lieferketten und zur Erstellung interaktiver end-to-end-Kommunikation zwischen Hersteller und Endnutzer entwickelt. Authena kämpft gegen Produktfälschungen, Parallelimporte und die Umleitung von z.B. pharmazeutischen Produkten. Mit NFC-Transmittern, die als elektronisches Siegel fungieren, können Hersteller die Authentizität ihrer Produkte garantieren. Gleichzeitig können sie in Echtzeit unautorisierte Interaktionen mit ihren Gütern erkennen. Verbraucher können die Echtheit der Produkte mit einem Antippen auf ihrem Smartphone feststellen, indem sie die kostenlose App oder eine direkte NFC-Verbindung nutzen. Dies ist schneller und sicherer als jede auf einem QR-Code basierende Lösung.

Matteo Panzavolta erklärt: „Authena erstellt individuell für jedes Produkt eine digitale Kopie, welche in der Blockchain gespeichert wird und somit nicht verändert werden kann. Über die end-to-end-Kommunikation erhalten Hersteller zudem die Möglichkeit, ihr Produkt als Kommunikationsmittel zu nutzen und Informationen via Text, Bilder, Ton oder Video für die Endnutzer bereit zu stellen. Unsere Lösung verhindert Betrug auf allen Ebenen und trägt wesentlich zu einer modernen Gestaltung der Kundeninteraktion bei.“

Weltweit setzen Unternehmen und ganze Branchen zunehmend auf die Dienstleistungen dieses Schweizer Startups, um transparente Lieferketten zu garantieren und Hersteller sowie Konsumenten vor Fälschungen und Umleitungen zu schützen. „Unsere Technologie ist unter anderem bei Wein- und Kosmetikherstellern, Pharmaproduzenten und in der Landwirtschaft erfolgreich im Einsatz. Jedes einzelne Produkt und jede Einheit kann mit der Authena-App von den Nutzern jederzeit geprüft werden. Damit schaffen wir die Möglichkeit, auf detaillierte Informationen zum Produkt zuzugreifen und erstellen die notwendigen Daten zur Weiterentwicklung intelligenter Lieferketten“, unterstreicht Matteo Panzavolta.

Über die Organisation:

Über Authena
Authena ist der weltweit führende Anbieter blockchain-basierter Technologie-Lösungen zur Nachverfolgung von Lieferketten und zur Erstellung interaktiver end-to-end-Kommunikation zwischen Hersteller und Endnutzer. Das Schweizer Start-Up mit Hauptsitz in Zug wurde 2018 gegründet und beschäftigt international 15 Mitarbeitende. Das Unternehmen kämpft weltweit gegen Produktfälschungen, Parallelimporte und die Umleitung von z.B. pharmazeutischen Produkten. Mit NFC-Transmittern, die als elektronisches Siegel fungieren, können Hersteller die Authentizität ihrer Produkte garantieren und in Echtzeit unautorisierte Interaktionen mit ihren Gütern erkennen. Authena engagiert sich für ökologische und transparente Produktionslinien sowie nachhaltige Handelssysteme.

Pressekontakt:

Authena AG
Chamerstrasse 172
6300 Zug

Nicola Fantini
Chief Product Officer
Telefon: +41 (0)79 355 02 17
nicola.fantini @ authena.io

Kategorie
Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/schweizer-startup-kaempft-dubai-faelschungen*